

Ziel(e) des Projektes

- Überprüfung der Vereinbarkeit der Metadaten drei verschiedener Disziplinen
- Einpflegen der Daten in ein vorhandenes Repository
- Erstellen von Nutzerzugängen und einer einheitlichen Suchmaske

Infobox .dcall 2020

Laufzeit

1.10.2020 – 30.6.2021

Themenbereich

.dcall FKG - Forschung

Projektleiter:

Wolfgang Wagner

wolfgang.e120.wagner@tuwien.ac.at

Ergebnisse des Projekts

Der offene Umgang mit Forschungsdaten fördert die wissenschaftliche Arbeit in vielerlei Hinsicht. Gerade in Zeiten wie diesen ist es umso wichtiger, Wissen für alle zugänglich zu machen. In diesem Projekt wurden drei wichtige Ziele im Rahmen des .dcall-Projekts erarbeitet: Erstens wurde die Vereinbarkeit der Metadaten dreier verschiedener Disziplinen nach dem FAIR-Prinzip überprüft. Dafür wurden in einem interdisziplinären Workshop verschiedene Einsatzbereiche in einem Repository erarbeitet und eine entsprechende Strategie zur Umsetzung entwickelt. Zweitens wurden die Daten in ein vorhandenes Repository an der TU Wien eingepflegt. Dabei wurde ein automatisches Auslesen der Metadaten entwickelt. Nicht automatisch generierbare Datensätze mussten von Hand manuell eingetragen werden, was mehr Zeit als geplant gekostet hat. Angelehnt an eine Methode einer projektunabhängigen Masterarbeit, wurde dafür ein Jupyter-Skript entwickelt, um die Eingabe solcher Daten zu automatisieren. Als letzten Schritt wurde eine Maske für eine einheitliche Suche mittels einer Software entwickelt und der Zugang für Nutzer_innen eingerichtet. Der Digitalisierungscall hat das Umsetzen eines Pilotprojektes für ein fächerübergreifendes Teilen und Nutzen von Forschungsdaten an der TU Wien ermöglicht.

Mögliche Folgethemen

Interdisziplinärer Datenaustausch über zwei verschiedene Fakultäten bzw. anderen Instituten